



LANDESMUSIKRAT  
BERLIN

## PRESSEMITTEILUNG

### **166 erste Preise im Landeswettbewerb Jugend musiziert Berlin**

Mit der festlichen Urkundenvergabe im Konzertsaal Hardenbergstraße der Universität der Künste ging gestern der 49. Landeswettbewerb Jugend musiziert Berlin zu Ende. Von den insgesamt 308 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhielten 29 einen dritten Preis, 109 einen zweiten und 166 einen ersten. 100 junge Musikerinnen und Musiker wurden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Stuttgart stattfindet.

Im Fokus standen in diesem Jahr die Klavierpartner in den Solo-Wertungen. „Sie verdienen besondere Anerkennung, weil sie nicht nur den oft schwierigen Klavier-Part meistern, sondern auch auf den Solisten reagieren müssen – und häufig werden sie nur am Rande wahrgenommen“, erklärt der Vorsitzende des Landesausschusses, Markus Wenz. Jugend musiziert Berlin hat daher in diesem Jahr Sonderpreise für Klavierpartner ausgeschrieben. Sie gingen an Anton Braun (14 Jahre), Elisabeth Lingthaler (14 Jahre) und Than-Thien Dang (18 Jahre), denen ein Workshop mit einem Tonmeister beim Rundfunk Berlin Brandenburg angeboten wird.

Der Landesmusikrat Berlin als Träger des Wettbewerbs lenkt außerdem die Aufmerksamkeit auf das Fagott, das er zum „Instrument des Jahres 2012“ gewählt hat; hier war ein Sonderpreis für Gewinner eines ersten oder zweiten Preises ausgeschrieben. „JUMU 2012 bestätigte, dass dieses so charakteristisch farbige Bass-Blasinstrument mehr Aufmerksamkeit verdient. Wir freuen uns, immerhin zwei Landespreisträger zum Bundeswettbewerb schicken zu können“, erklärte Dr. Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikrats Berlin.

Bundesweit erstmalig gab es bei Jugend musiziert Berlin Ensemble-Wertungen im Pop-Bereich. Mit der Resonanz und den kreativen Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigte sich Markus Wenz sehr zufrieden, Berlin werde auf diesem Wege weiterschreiten.

Bei der Abschlussveranstaltung sprachen Hubert Kolland und Markus Wenz den fast 100 Juroren ihren Dank für ihren engagierten Einsatz während des viertägigen Wettbewerbs aus.

Weitere Informationen über den Wettbewerb und alle Ergebnisse auf [www.landesmusikrat-berlin.de](http://www.landesmusikrat-berlin.de).

26. März 2012